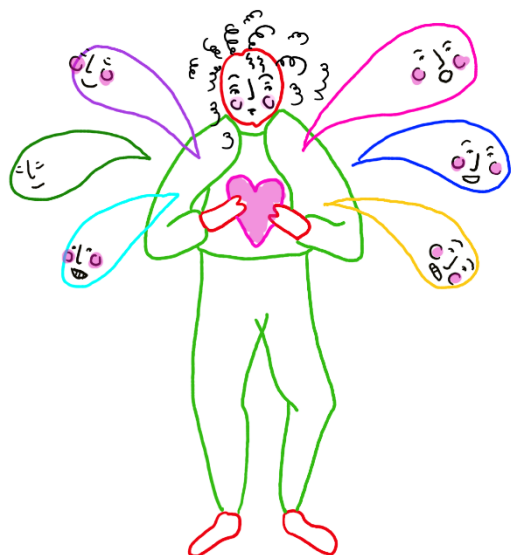


Und dann tanzen wir laut

Ein Graphic Novel für Mädchen und junge Frauen – aber nicht nur.



Kurzversion

Das Leben junger Menschen ist manchmal ganz schön chaotisch, bunt und herausfordernd. Beim Tanzen finden drei jungen Frauen Zusammenhalt, Antworten, neue Fragen und die Sicherheit, dass sie ganz in Ordnung sind. In der Bewegung finden sie Freude. Dann tanzen sie laut.

Klappentext

Wenn Joy, Olivia und Kim tanzen, ist alles gut. Dann vergisst Joy, dass ihr Leben auf Pause ist, seit sie die Schule verlassen musste. Dann kann Olivia die Verantwortung loslassen, die sie übernimmt, weil sonst niemand da ist. Und dann kann Kim sich selbst sein, ohne zu grübeln, wer sie überhaupt ist. Das Leben ist manchmal ganz schön chaotisch, bunt und herausfordernd. Beim Tanzen finden die drei jungen Frauen Zusammenhalt, Antworten, neue Fragen und die Sicherheit, dass sie ganz in Ordnung sind. In der Bewegung finden sie Freude. Dann tanzen sie laut.

Die Hauptfiguren

Joy, 19 Jahre alt. Sie lebt mit ihrer Mutter, dem kleinen Halbbruder und dem Stiefvater zusammen. Sie besuchte das Gymnasium, bis sie vor zwei Jahren anfang mehr und mehr zu schwänzen und schliesslich von der Schule flog. Jetzt macht sie ein Praktikum im Treuhandbüro des Stiefvaters. Ausserdem leitet sie eine Tanzgruppe.

Am Ende der Geschichte erzählt Joy ihrem Stiefvater, dass sie nicht mehr zur Schule gehen wollte, weil ihr damaliger Freund ein Nacktfoto von ihr gemacht hatte und dieses in allen WhatsApp-Gruppen der Schule kursierte.

Olivia, 15 Jahre alt. Sie lebt mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester Kim zusammen. Die alleinerziehende und arbeitstätige Mutter ist oft absorbiert. Sie arbeitet in der Pflege. Der Vater hatte Alkoholprobleme, weshalb die Eltern sich getrennt haben und die beiden Kinder nicht regelmässig Zeit bei ihm verbringen. Olivia lehnt Alkohol ab. Stattdessen isst sie manchmal heimlich in der Nacht, wenn die Mutter bei der Arbeit ist und sie sich überfordert fühlt. Obwohl sie pummelig ist, bewegt sie sich sehr gerne. Sie gibt sich gerne unauffällig, ist aber sehr standhaft und stark. Seit kurzem hat ihre jüngere Schwester Kim von der Kids-Tanzgruppe in ihre Gruppe gewechselt. Anfangs hatte Olivia etwas Mühe damit, weil sie sich diesen Freiraum nicht nehmen lassen wollte.

Kim, 12 Jahre alt. Sie ist die jüngere Schwester von Olivia und ein unbesorgter Wirbelwind. Sie trägt gerne unterschiedliche Socken und T-Shirts mit bunten Aufdrucken, Latzhosen oder kurze Hosen mit Ringelstrumpfhosen darunter. Sie fährt Skateboard und verbringt neben dem Tanzen viel Zeit im Skatepark. Sie findet viel Freude in der Bewegung, im Improvisieren, in der Musik. Wenn sie nicht draussen ist, tanzt sie auch zuhause zu lauter Musik in ihrem Zimmer.

Eltern von pubertierenden Kindern erfahren in diesem Comic viel über die Sorgen und Ängste ihres oft verschlossenen Nachwuchses. Für interessante Gespräche am Familientisch ist nach der Lektüre gesorgt. Das Buch eignet sich auch für die Arbeit in Gruppen wie Schulklassen, im KUW und in der Jugendarbeit generell.

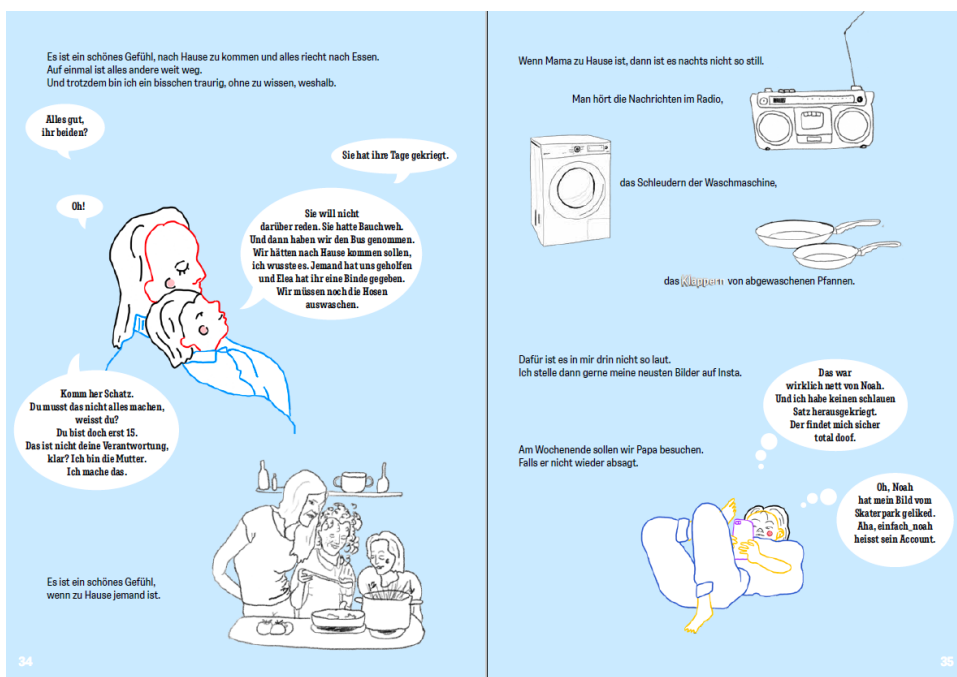


„Und dann tanzen wir laut“, Melanie Gerber, Illustrationen von Nina Bucher, ET: 8. Sept. 2022, Blaukreuz-Verlag Bern, Hardcover, 17 x 24 cm, ISBN 978-3-85580-560-0, 80 Seiten, CHF 27.–

Kontakt:

Barbara Graber, Blaukreuz-Verlag, Lindenrain 5, 3012 Bern, verlag@blaukreuz.ch, 031 300 58 66

Weitere Informationen: <http://blaukreuzverlag.ch>



Musterseiten